

Kindgerechte Notation

Um die Notationspflicht auch im Kinderschach anwenden zu können, sind einige Anpassungen notwendig. Dabei orientieren wir uns an zwei Grundsätzen:

1. Jede:r soll so gut mitschreiben, wie er bzw. sie es kann
2. Ab der 2. Klasse erwarten wir eine korrekte Notation

Anstelle der klassischen Partieformulare stellen wir spezielle Formulare mit 45 Zügen je Seite zur Verfügung, um der teilweise noch etwas großen Handschrift einiger Kinder entgegenzukommen. Diese sollen im DIN-A4-Format genutzt werden.

Empfehlung: Der Veranstalter stellt für die Kinder weiche Bleistifte (z.B. 8B) zur Verfügung, sodass für das Schreiben wenig Kraft nötig ist. Bei Fehlern oder anderen Problemen wird ein:e Schiedsrichter:in gerufen, der ggf. radiert und hilft.

U8 RKST Datum 04.02.2023 Runde 1 Brett 3

Weiß **Till** 3 Schwarz **Marie**

1	1	e4		e5	3	1	E2-E4		E7-E5	4	1	XX-XX		XX-XX
	2	Sf3		Sc6		2	G1-F3		B8-C6		2	X XX-XX	X	XX-XX
	3	d4		exd4		3	D2-D4		E5-D4		3	XX-XX		XX-XX
	4	Sxd4		Lc5		4	F3-D4		F8-C5		4	X XX-XX	X	XX-XX
	5	Sxc6		Df6		5	D4-C6		D8-F6		5	X XX-XX	X	XX-XX
	6										6			
2	1	E2-E4		E7-E5	5	22				5	1	XX-XX		XX-XX
	2	S G1-F3	S	B8-C6		23					2	XX-XX		XX-XX
	3	D2-D4		E5-D4		24					3	XX-XX		XX-XX
	4	S F3-D4	L	F8-C5		25					4	XX-XX		XX-XX
	5	S D4-C6	D	D8-F6		26					5	XX-XX		XX-XX
	13									43				
	14									44				
	15									45				
	27													
	28													
	29													
	30													

Die Kinder tragen die Namen selbst ein, bitten dabei ggf. ihre:n Gegner:in um Hilfe und kreuzen an, ob sie Weiß oder Schwarz sind. Datum, Runde und Ergebnis werden von den Schiedsrichtenden eingetragen.

Für die Notation selbst dürfen die Kinder, je nach Entwicklungsstand, eine von fünf Varianten nutzen.

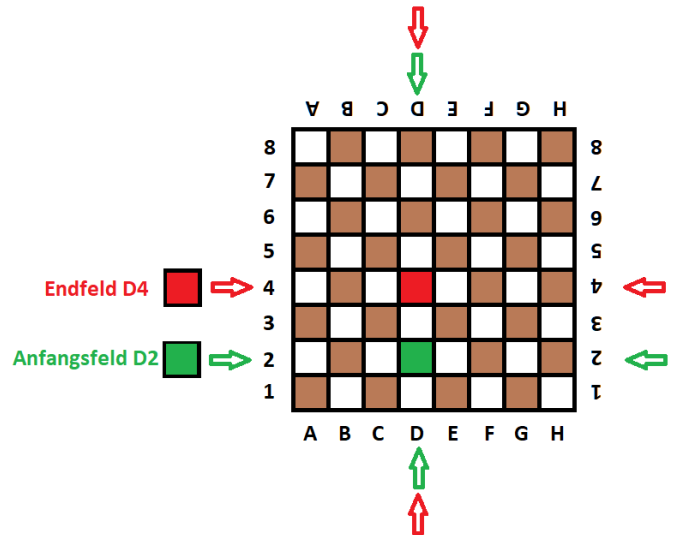
1) Kurze Notation

Die Standardnotation – nur das Zielfeld, die Figur und ggf. weitere Informationen (Schlagzug, Schachgebot, Umwandlung) werden notiert.

2) Lange Notation (kindgerecht)

Anfangs- und Endfeld werden, getrennt durch einen Bindestrich, in das große Feld notiert. Dafür können die Kinder auch die Beschriftung des Schachbretts abmalen.

Sofern die Kinder schon die Buchstaben der Figuren – K, D, T, L und S – kennen, können diese in das kleine Feld geschrieben werden.



3) Lange Notation (kindgerecht, ohne Angabe der Figur)

Wie 2), nur ohne Angabe der Figur. Diese Variante bietet sich für alle Kinder an, die noch nicht gut schreiben können.

4) X-Notation (mit Angabe der Figur)

Diese Variante ist nur für Kinder, die noch nicht zur Schule gehen, gedacht. Jeder Zug wird mit „XX-XX“ im großen Feld notiert; falls eine Figur gezogen hat, wird zudem ein „X“ in das kleine Feld geschrieben.

Die Spielenden dürfen dabei keine Züge im Voraus aufschreiben!

5) X-Notation (ohne Angabe der Figur)

Wie 4), nur ohne „Angabe“ der Figur. Diese Variante ist nur für sehr junge Kinder gedacht.